

Marlen Oehler Brunnschweiler

# **Schweizer Judentümer**

Identitätsbilder und Geschichten des Selbst in der  
schweizerisch-jüdischen Presse der 1930er Jahre



2013

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

# Inhalt

Dank .....	9
<b>I. Einleitung</b> .....	11
Fragestellung und Quellen .....	16
Der ‚Ort des Aussagens‘: die schweizerisch-jüdische Presse .....	17
Die Zeitbedingtheit des Diskurses: die Schweiz und die Juden in den 1930er Jahren .....	21
Relevanz und Forschungsstand .....	25
Theorie, Methode und Thesen .....	29
<b>II. Die schweizerisch-jüdische Gemeinschaft und ihre Presse</b> .....	39
1. Vielfalt und Konflikte im Schweizer Judentum .....	41
1.1 Religiös-ideelle Gräben: Orthodoxes und liberales Judentum ..	43
1.2 Weltanschauliche Konfliktlinien: Zionisten und liberal- akkulturierte Kreise .....	47
1.3 Getrennte Lebenswelten: Ost- und westjüdische Milieus .....	56
2. Die schweizerisch-jüdische Presse .....	61
2.1 Das Israelitische Wochenblatt für die Schweiz .....	64
2.2 Die Jüdische Presszentrale Zürich .....	67
2.3 Das jüdische Heim .....	70
<b>III. Kontextanalyse: Medienereignisse und Zeiteinschätzung in der schweizerisch-jüdischen Presse der 1930er Jahre</b> .....	73
1. Schreiben im Schatten der Geistigen Landesverteidigung .....	74
1.1 Nationale Identität und Schweizbilder in den 1930er Jahren ...	74
1.2 Das Dilemma der ‚Schweizer Juden‘ .....	84
2. Medienereignisse und ihre Rezeption in der schweizerisch- jüdischen Presse .....	91
2.1 Die Zäsur von 1933 .....	94
2.2 Fassungslosigkeit und Ohnmacht, 1935 bis 1937 .....	99
2.3 Sprachlosigkeit und Agonie Ende der 1930er Jahre .....	103
<b>Die Konstruktion der vier Identitätsräume: einige methodische Überlegungen</b> .....	111

**IV. Identitätsofferte 1:**

<b>Die Juden als Erinnerungs- und Schicksalsgemeinschaft</b> . . . . .	117
1. Schicksal, Geschichtsmächtigkeit und ‚kollektives Erinnern‘ . . . . .	121
1.1 Die Rede von der historischen Schicksalsgemeinschaft. . . . .	121
1.2 Sinnstiftung durch Geschichte: Denktradition Historismus . . .	126
1.3 Aktives Erinnern und gedächtnispolitische Strategien . . . . .	130
2. ‚Kommemorative Rituale‘ in schweizerisch-jüdischen Erinnerungsräumen. . . . .	134
2.1 Gründungsnarrativ und Ursprungsmythen: die jüdische Volkswerdung . . . . .	138
2.2 Erben einer biblisch-hebräischen Tradition . . . . .	144
2.3 Orte der Erinnerung: Zionssehnsucht und ‚alt-neue‘ Heimat in ‚Erez Israel‘ . . . . .	148
2.4 Heldennarrative am Beispiel der Makkabäer . . . . .	154
3. Leidensgeschichte als Essenz des ‚kollektiven Gedächtnisses‘ . . . . .	160
3.1 Das ‚ewige Volk‘ und sein Wanderschicksal . . . . .	162
3.2 Bewahrung der Eigenart: vom Sinn des Leidens in der jüdischen Geschichte . . . . .	165
3.3 Vergegenwärtigung des Leidens im Kontext jüdischer Feste . . .	169

**V. Identitätsofferte 2: Die Juden als Kulturgemeinschaft** . . . . . 176

1. Inszenierung einer essentiellen und singulären jüdischen Kultur . . .	179
1.1 Diskursive Verknüpfung von jüdischer Tradition und jüdischem Geist‘ . . . . .	179
1.2 ‚Volkskultur‘ und hebräische Kulturräume . . . . .	187
1.3 ‚Hebräische Kultur‘ im Geiste der Thora . . . . .	195
2. Das ‚Jüdische‘ in der Kunst . . . . .	200
2.1 ‚Volkseele‘ und autochthoner Urgrund . . . . .	202
2.2 Kulturelle Synthese und geschichtliche Prägung . . . . .	211
2.3 Kontroverse um die Schaffung jüdischer Kulturheroen . . . . .	218
3. Konstruktion hybrider Kulturräume . . . . .	224
3.1 Kulturelle Wechselwirkung und die Krise der ‚Assimilation‘ . . .	225
3.2 ‚Stammesgemeinschaft‘ oder ‚ethnische Gruppe‘? . . . . .	231

**VI. Identitätsofferte 3:**

<b>Bildentwürfe einer schweizerisch-jüdischen Ethnizität</b> . . . . .	236
1. Die Inszenierung des ‚Schweizerischen‘ in der jüdischen Presse . . .	238
1.1 Natur- und Bergpracht als diskursive Nebenfelder . . . . .	238
1.2 Die Schweiz ein ‚einig Volk von Brüdern‘ . . . . .	243
1.3 Der brüchige Mythos vom unschweizerischen Antisemitismus .	250
1.4 ‚Schweizergeist‘ und Wehrwille . . . . .	258

2.	Knotenpunkte in schweizerisch-jüdischen Selbstbildern . . . . .	261
2.1	Konstruktion einer schweizerisch-jüdischen Eigenart . . . . .	262
2.2	Erinnerungsräume und das Narrativ der Verwurzeltheit auf Schweizer Boden . . . . .	268
2.3	Heimatliebe, Heimaterde und wehrbereite Schweizer Juden . . .	279
3.	Exklusionsmuster und Narrative der Verschiedenheit . . . . .	286
3.1	Verknüpfung von Schweizer Heimatliebe und jüdisch- nationalem Pathos . . . . .	288
3.2	Die multiethnische Schweiz als Vorbild für Palästina . . . . .	291
3.3	Diskursive Gegenüberstellung von ‚Schweizervolk‘ und ‚jüdischem Volk‘ . . . . .	294
<b>VII. Identitätsofferte 4: Die Juden als Volksgemeinschaft/ Nation und Narrative einer biologischen Identität . . . . .</b>		
1.	Das jüdische Volk in religiösen, ethnischen und biologischen Bildern . . . . .	300
1.1	Begriffsfelder ‚Volk‘ und ‚Nation‘ . . . . .	300
1.2	Bildentwürfe einer ‚geistigen Nation‘ und das Narrativ vom ‚jüdischen Sonderfall‘ . . . . .	305
1.3	Die Rede vom ‚jüdischen Volkskörper‘ . . . . .	308
2.	Imaginationen einer jüdischen Nation . . . . .	313
2.1	Theoretische Konzepte zu ‚nationaler Identität‘ . . . . .	314
2.2	‚Urväterscholle‘, ‚Heimat‘ und ‚Gelobtes Land‘ . . . . .	318
2.3	Bodendiskurs und die propagierte Erlösung des ‚jüdischen Bodens‘ . . . . .	329
2.4	Das Araber-Narrativ und die Außengrenzen der Nation . . . . .	335
3.	Biologische Selbstbilder und der ‚jüdische Körper‘ . . . . .	344
3.1	Degeneration und Regeneration: Biologismus im Zeichen der Abwehr . . . . .	345
3.2	Körperhelden in Palästina und das Narrativ vom ‚neuen Juden‘ .	354
4.	Die Rede von Erbgut, Blut und ‚jüdischer Rasse‘ . . . . .	364
4.1	Biohistorische Narrative und die Partizipation am Wissenschaftsdiskurs der Zeit . . . . .	366
4.2	Blut- und Rassendiskurs: Biologismus oder zeitbedingte Redeweise? . . . . .	371
<b>VIII. Schlussbetrachtung: Vielfalt und Wandel in schweizerisch-jüdischen Identitätsbildern der 1930er Jahre. . . . .</b>		
		381

<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	405
1. Quellen .....	405
2. Literatur .....	406
<b>Personenverzeichnis</b> .....	422
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	426
<b>Anhang</b> .....	428